



Pressedienst

17. Juli 2017

406/2017 **Offener Veranstaltungskalender auf der städtischen
Internetseite**

407/2017 **Wohnberatung im Rathaus**





17. Juli 2017

406/2017

Offener Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite

Nur ein voller Veranstaltungskalender ist ein guter Veranstaltungskalender. Deshalb bietet die Internetseite der Stadt, www.castrop-rauxel.de, die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen und Termine in den Veranstaltungskalender einzutragen.

So können Bürger, Vereine und andere Gruppen ihren Castrop-Rauxel-Kalender selbst mitgestalten und erweitern. Straßenfeste, Trödelmärkte, Konzerte, Vorträge, Tage der offenen Tür und andere öffentliche Veranstaltungen können gemeldet werden.

Direkt auf der Startseite von www.castrop-rauxel.de befindet sich am rechten Rand der Hinweis auf den Veranstaltungskalender. Einen Klick weiter – wieder am rechten Rand – können Interessierte über einen Link unter dem Kalenderblatt des aktuellen Monats ihre Veranstaltung eintragen. Bei der Ansicht von mobilen Endgeräten befinden sich die Links jeweils ganz unten auf der Seite.

Neben Titel, Ort, Zeitpunkt der Veranstaltung und evtl. Angaben zum Kartenverkauf können auch Links zur Internetseite des Anbieters sowie ein Bild (jpg-Datei) eingetragen werden. Zur letzten Bestätigung gibt man am Ende ein frei wählbares Passwort ein. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Internetredaktion prüft alle Einträge bevor sie freigeschaltet werden.





17. Juli 2017

407/2017

Wohnberatung im Rathaus

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet die Lebenshilfe e.V. aus Waltrop im Rahmen der kostenlosen Wohnberatung eine Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter in Castrop-Rauxel an.

Auch am Dienstag, 25. Juli, berät und informiert Wohnberaterin Monika Paul wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus am Europaplatz, diesmal im Sitzungsraum 1.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen Monika Paul, Tel. 02309 / 787832, sowie Frank Trzeziak vom Bereich Soziales der Stadtverwaltung, Tel. 02305 / 106-2582 zur Verfügung.

